

Allgemeines

1. Die 1a Yachtcharter GmbH (im Nachfolgenden „Vermittler“ genannt) tritt als Vermittler von Charterverträgen zwischen dem Kunden (im Nachfolgenden „Charterer“ genannt) und dem jeweiligen Vercharterer auf.
2. Diese AGB regeln allein die vertraglichen Beziehungen zwischen dem Vermittler und dem Charterer. Es gelten die AGB zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses.
3. Der Vermittler weist den Charterer ausdrücklich darauf hin, dass der Chartervertrag zwischen Vercharterer und Charterer separaten AGB des Vercharterers unterliegen kann, die das Verhältnis von Vercharterer und Charterer regeln. Diese werden dem Charterer vor der Buchung bekannt gemacht.
4. Der Vermittler handelt im Namen und auf Rechnung des jeweiligen Vercharterers und ist berechtigt, für diesen Charterverträge gegenzuzeichnen und Zahlungen entgegenzunehmen.

Online-Angebot

1. Der Vermittler bietet einen Vergleich von Charterschiffen verschiedener Vercharterer.
2. Der Vermittler pflegt die Daten der angebotenen Yachten ausschließlich mit den vom Vercharterer erhaltenen Angaben. Teilweise werden die Yachten mit Fotos präsentiert, die stellvertretend eingesetzt werden und nicht die tatsächliche Ausstattung zeigen.
3. Die Yachten werden mit der maximalen Belegungskapazität ab Werk (inklusive Belegung des Salons) dargestellt. Es wird darauf hingewiesen, dass einige Vercharterer ausschließlich eine Belegung der festen Kojen akzeptieren und keine Salonbelegung wünschen. Der Charterer wird gebeten eine Salonbelegung vor Abschluss eines Vertrages mit dem Vermittler zu klären.
4. Die vom Vermittler zur Verfügung gestellten Kundenbewertungen der Vercharterer und Yachten haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder eine Aussage für zukünftige Charter.

Vertragsgegenstand

1. Mit der Unterschrift oder der Online-Buchung des Vermittlungsvertrages hat der Charterer dem Vermittler einen verbindlichen Auftrag zur Vermittlung eines Chartervertrages mit einem bestimmten Vercharterer erteilt. Der Charterer ist an diesen Auftrag bis zur Annahme oder Ablehnung des Auftrages durch den Vercharterer gebunden.
2. Das Angebot des Charterers übermittelt der Vermittler an den Vercharterer. Der Vercharterer entscheidet in eigener Verantwortung über die Annahme. Sobald der Vercharterer das Angebot angenommen hat, erhält der Charterer eine schriftliche Bestätigung durch den Vermittler. Die Bestätigung kann per Post, Fax oder Email erfolgen. Lehnt der Vercharterer das Angebot ab, so wird der Charterer unverzüglich vom Vermittler über die Ablehnung informiert.
3. Der Vermittler haftet weder für die gebuchte Leistung, noch für den Vermittlungserfolg des vom Charterer abgegebenen Angebots auf Abschluss eines Chartervertrages mit dem jeweiligen Vercharterer.
4. Der Charterer übernimmt die alleinige Verantwortung für die Erfüllung der gegenseitigen Vertragspflichten, die aus dem Chartervertrag entstehen. Es obliegt allein dem Charterer sich über ausländisches Recht und ausländische Gepflogenheiten zu informieren.
5. Nach Abschluss des Vertrages bietet der Vermittler dem Charterer einen Kundenbereich an. In diesem Kundenbereich kann der Charterer Extras und Sonderwünsche hinzubuchen oder löschen. Die vom Charterer vorgenommenen Änderungen werden vom Vermittler an den Vercharterer weitergeleitet und bedürfen einer schriftlichen Zustimmung durch den Vercharterer. Liegen diese bis eine Woche vor Reisebeginn nicht vor, werden sie nicht wirksam.

Zahlungen

1. Der Vermittler ist berechtigt, den Charterpreis gegenüber dem Charterer geltend zu machen. Der Charterer hat für den rechtzeitigen Geldeingang beim Vermittler Sorge zu tragen. Der Vermittler ist nicht verpflichtet, den Charterpreis gegenüber dem Vercharterer zu verauslagen. Der Vermittler haftet nicht für Nachteile des Charterers, die durch die nicht fristgerechte Zahlung an den Vermittler verursacht werden.
2. Die im Chartervertrag angezeigten Termine für Zahlungen sind als spätester Tag des Eingangs beim Vermittler zu verstehen. Der Vermittler akzeptiert ausschließlich die im Chartervertrag vereinbarten Zahlungsweisen.
3. Die Kosten des Geldverkehrs vom Charterer zum Vermittler sind durch den Charterer zu tragen und dürfen den Charterpreis nicht mindern. Ausnahmen davon müssen ausdrücklich mit dem Vermittler vereinbart werden.
4. Der Vermittler verpflichtet sich, die Zahlungen des Charterers pünktlich und sorgfältig an den Vercharterer weiterzuleiten. Alle Kosten des Geldverkehrs vom Vermittler zum Vercharterer werden durch den Vermittler getragen.
5. Bei kurzfristigen Verträgen kann eine Zahlung der Chartersumme vor Ort oder direkt an den Vercharterer vereinbart werden. Der Vermittler haftet nicht für Folgen, die auf Grund von Nicht- oder Minderzahlung an den Vercharterer entstehen.
6. Bei Buchungen von Yachten außerhalb des Euro-Raums kann es vorkommen, dass die Miete nicht in Euro sondern in der Landeswährung abgerechnet wird. Für die Buchung verbindlich ist alleine der in der Landeswährung angegebene Preis. Der Vermittler haftet nicht für Nachteile, die auf Grund des Währungsrisikos entstehen. Das Währungsrisiko trägt ausschließlich der Charterer.

Umbuchung und Rücktritt

1. Umbuchung und Rücktritt richten sich allein nach den AGB des Vercharterers. Umbuchung oder Rücktritt sind beim Vermittler per E-Mail oder Fax anzuzeigen.
2. Die zum Teil erheblichen Kosten, die auf Grund Umbuchungen oder Rücktritt vom Chartervertrag entstehen können, tragen Charterer und/oder Vercharterer nach Maßgabe der AGB des Vercharterers. Die Regelung der Kosten sind den AGB des Vercharterers zu entnehmen.
3. Der Abschluss einer Reiserücktrittskosten-Versicherung wird empfohlen.

Segellizenz-, Pass-, Visa-, Zoll- und Gesundheitsvorschriften

1. Den Vermittler treffen keine weiteren Informationspflichten über Segellizenz-, Pass-, Visa-, Zoll- und Gesundheitsvorschriften. Der Charterer ist verpflichtet, sich eigenständig über die vorgenannten Vorschriften zu informieren und kann keine Ansprüche gegen den Vermittler auf Grund fehlender Kenntnis über die vorgenannten Vorschriften herleiten.
2. Insbesondere die Prüfung der Gültigkeit und Anerkennung der Segellizenzen des Charterers in dem jeweiligen Gastland obliegt dem Charterer. Der Vermittler übernimmt keine Haftung für Auskünfte, die er direkt gibt oder über den Vercharterer einholt.
3. Es wird dringend empfohlen die Anerkennung der Lizenzen vor Abschluss eines Vertrags zu prüfen oder durch den Vermittler prüfen zu lassen.

Pflichten des Charterers

1. Der Vermittler weist ausdrücklich auf die AGB des Vercharterers hin, die die Pflichten des Charterers in Bezug auf den Chartervertrag regeln.
2. Der Charterer hat dem Vermittler unverzüglich Mängel anzuzeigen, die aus der Vermittlungsleistung entstanden sind. Dem Charterer obliegt die Pflicht, dem Vermittler Gelegenheit zur Abhilfe zu geben. Soweit der Vermittler in Folge der Unterlassung der Anzeige nicht Abhilfe schaffen konnte, bestehen keine Ansprüche des Charterers gegen den Vermittler, die auf Grund der mangelhaften Vermittlungsleistung entstanden sind.

3. Insofern der Charterer auch den Skipper stellt, wird dringend der Abschluss einer Skipperhaftpflicht-Versicherung empfohlen.

Haftung und Gewährleistung

1. Der Vermittler verpflichtet sich zur ordnungsgemäßen Vermittlung des Chartervertrags. Der Vermittler weist im Zusammenhang mit seiner Informationspflicht darauf hin, dass kein gesetzlicher Gewährleistungsanspruch sowie verschuldensunabhängige Haftung oder Garantiehaftung bezüglich der Vermittlung eines Chartergegenstandes besteht.
2. Der Vermittler haftet nicht für die vom Vercharterer gemachten Angaben zum Chartergegenstand. Es wird darauf hingewiesen, dass der Vercharterer aus triftigen Gründen (z.B. Schäden oder Doppelbelegungen) eine gleichwertige Ersatzyacht stellen kann.
3. Soweit der Vermittler für die Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten haftet, ist diese Haftung auf den Charterpreis beschränkt.
4. Sofern der Vermittler den Charterer bei der Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen gegenüber dem Vercharterer unterstützt, erfolgt dies ohne Anerkennung einer Rechtspflicht.

Datenschutz

1. Für den Vermittler ist es selbstverständlich, dass personenbezogene Daten vertraulich behandelt werden und dabei alle einschlägigen Bestimmungen des Datenschutzrechts berücksichtigt werden. Im Folgenden erläutern wir genau welche Daten im Rahmen der Charterbuchung verarbeitet werden. Mit der Annahme der AGB willigt der Kunde in die Speicherung und Nutzung seiner Daten in dem im Folgenden dargelegten Umfang ein.
2. Im Rahmen der Charterbuchung werden folgende Daten erhoben und gespeichert: Anrede, Titel, Vor- und Nachname, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer. Diese Daten werden, insofern für den Ablauf der Buchung notwendig, an den Vercharterer weitergegeben,
3. Im Rahmen von Erstattungen: die Bankverbindung des Charterers.
4. Im Rahmen der Erhebung von Crewlisten und Segellizenzen: digitale Kopien der Segellizenzen des Skippers oder Vertragsnehmers. Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Geburtsort, Passnummer und Nationalität aller Crew-Mitglieder eines Chartervertrags. Diese Daten werden nur erhoben, wenn diese ausdrücklich vom Vercharterer vorab verlangt werden und werden an diesen weitergeleitet.
5. Kunden können jederzeit schriftlich Auskunft über die gespeicherten Daten oder eine Löschung dieser verlangen.

Allgemeine Bedingungen

1. Erfüllungsort der Vermittlungsleitung ist der Firmensitz des Vermittlers.
2. Gerichtsstand für alle sich aus dem Vermittlungsverhältnis ergebenden Streitigkeiten zwischen Vermittler und Charterer ist 32312 Lübbecke, Deutschland.
3. Sollten Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Vereinbarungen davon unberührt. Die Vertragspartner verpflichten sich, eine unwirksam gewordene Regelung durch eine solche zu ersetzen, die dem wirtschaftlich Gewollten am nächsten kommt.
4. Änderungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform.
5. Es gilt ausschließlich das deutsche Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
6. Es wird darauf hingewiesen, dass für Ferngeschäfte (bspw. Buchungen über das Internet), die als Vertragsgegenstand Beförderungsdienstleistungen haben, kein Widerrufsrecht besteht.
7. Bei offensichtlichen Rechenfehlern seitens des Vermittlers hat dieser das Recht, die Preise gemäß der gültigen Preisliste zu korrigieren, ohne das die Rechtswirksamkeit des Vertrages berührt wird.